



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin

Aktuell seit 08.05.2024 19:05:07

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006679
Ersteintrag:	08.05.2024
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Hohenzollerndamm 152 14199 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4917695401733 E-Mail-Adressen: kontakt@dgina.de Webseiten: dgina.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Martin Pin**

Funktion: Präsident

2. **Dipl.-Med. Raik Schäfer**

Funktion: Generalsekretär

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Martin Pin**

Gesamtzahl der Mitglieder:

3.048 Mitglieder am 01.04.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (4):

1. Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF)
2. International Federation for Emergency Medicine
3. European Society for Emergency Medicine
4. Aktionsbündnis Patientensicherheit

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die DGINA wurde 2005 von den leitenden Ärztinnen und Ärzten mehrerer Notaufnahmen gegründet. Die neun Gründungskliniken umfassten sowohl Häuser der Grund- und Regelversorgung, Schwerpunkt-, Maximalversorger und universitäre Einrichtungen.

Seit der Gründung wuchs die DGINA weiter und ist heute ein wichtiger Partner der Verantwortlichen in Politik und Gesundheit zum Thema Notfallmedizin.

Die optimale Versorgung von Menschen, die aufgrund Erkrankung oder Unfall zu akuten Notfallpatienten werden, ist wichtig. Um die Versorgung dieser Menschen, die so sehr von unserer Leistung, von unserem System und unserem Team abhängig sind, in Deutschland gemeinsam zu verbessern wurde die Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) gegründet. Das wichtigste Ziel der DGINA ist die Förderung und der Aufbau einer interdisziplinären, professionellen Notfallmedizin in Deutschland als eigenständiges Fachgebiet

sowie die Etablierung und Unterstützung von interdisziplinären Notaufnahmen.

Die Arbeit des Vorstands und der Mitglieder der DGINA verteilt sich auf diverse Schwerpunkte.

Aus- und Fortbildung
Forschung
Patientenversorgung
Organisation und Struktur / Qualitätssicherung
Berufspolitische Gremien-Arbeit
Förderung des Nachwuchses in der Notfallmedizin
Internationale Kooperation

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Krankenhaus- und Notfallreform

Beschreibung:

Die Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) e.V. strebt an, auf die Gestaltung der Krankenhausreform und die Reform der Notfallversorgung Einfluss zu nehmen. Ziel ist die Optimierung der strukturellen und prozessualen Rahmenbedingungen in der Notfallversorgung. Dazu gehört die Sicherstellung einer flächendeckenden, qualitativ hochwertigen Versorgung von Notfallpatienten, die Anpassung der Finanzierungsmodelle zur Förderung effizienter und patientenorientierter Notfallstrukturen sowie die Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit. Die DGINA beabsichtigt, durch ihre Expertise zur Entwicklung praxisnaher, evidenzbasierter Regelungen beizutragen, die eine zukunftsfähige, bedarfsgerechte und patientenzentrierte Akut- und Notfallversorgung gewährleisten.

Betroffenes geltendes Recht: SGB 5

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Pflege

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

320.001 bis 330.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Bericht-2023.pdf](#)